

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **25/1939 (1939)**

PDF erstellt am: **23.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Viele Einzelheiten, Übersichten und Tabellen konnten keine Erwähnung finden. Dennoch nehme ich an, daß die vorstehenden Ausführungen dem Lehrer einen Begriff von der Reichhaltigkeit des ‚Archivs‘ für das Jahr 1938 zu geben vermögen. Wenn je ein Jahrgang des Werkes die Aufmerksamkeit des Schulmannes wie jedes am schweizerischen Schulwesen Interessierten verdiente, so ist es der vorliegende. An Umfang und an Mannigfaltigkeit übertrifft er seine Vorgänger bei weitem.“

Dr. H. Kleinert-Bern

in „Schweizer Erziehungsrundschau“. März 1939.

„... Den Schluß bilden eine umfassende Bibliographie mit Zeitschriftenverzeichnis und Literaturnachweisen in den verschiedenen Fachgebieten und eine kurze Schau über die schweizerische pädagogische Presse. Der Wunsch nach einer umfassenden Aufklärung über das schweizerische Schulwesen wird in allen auf dem Gebiete der Volksbildung tätigen Kreisen empfunden — und zu ihnen zählen nicht nur die Lehrer — und darum verdient das ‚Archiv 1938‘ besondere Beachtung.“

„Schweizerschule“, 1. März 1939, Nr. 5.

„... Es ist erstaunlich, wie geschickt das Wissenswerteste aus dem vielgestalteten staatlichen und privaten schweizerischen Schulwesen in diesem Bande zusammengearbeitet ist. Das Buch ist für jeden Lehrer, der über die Grenzpfähle seines Kantons hinausschauen möchte, äußerst wertvoll. Die Übersicht ist außerordentlich klar.“

„Schweizerisches Evangelisches Schulblatt“

vom 6. Dezember 1938, Nr. 52.

DAS ARCHIV

FÜR DAS SCHWEIZERISCHE UNTERRICHTSWESEN

herausgegeben von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

ist zu beziehen

bei der Redaktion: Dr. E. L. Bähler, Aarau